

Weihnachtsgedichte

Levrai
Weihnachten

Dies Weihnachtsmarktgedränge
Lichter, der Menschen große Menge
Ein Weihnachtsbäumetannenwald
Noch etwas kaufen - es wird kalt

Wind zieht über dunklem See
Riecht schon fast nach erstem Schnee
Nacht verschließt des Tages Licht
Mondesglanz mit Wolken bricht

Zuhause bei einer Kerze Schein
Ein Zweig von draußen - Tannenduft
Süß und zimtig riecht die Luft
Wird dies der Weihnachtsfrieden sein?